



*Axel Rust: „Unser Patienten sind begeistert von dieser einfachen und verträglichen Form der Sedierung“.*

[Gp-ws]. Lachgas – schon der Name dürfte bei vielen Menschen ein Schmunzeln und damit eine gewisse Entspannung auslösen. Doch Lachgas hat nicht nur einen amüsanten Namen. In den USA gibt es kaum eine Zahnarztpraxis, die ohne das ungefährliche Gas auskommt.

„Lachgas ist die sicherste Behandlungsmethode, um Patienten zu betäuben – und die Angst vor dem Zahnarztbesuch zu nehmen“, erklärt Zahnarzt Axel Rust, dessen „ZahnDomäne Moringen“ seit kurzem zu den wenigen deutschen Praxen gehört, die auf Lachgas-Sedierung setzen. Für Rust liegen die Vorteile auf der Hand: „Lachgas hat keine Nebenwirkungen und ist absolut sicher.“ Außerdem sei der Patient während der Behandlung ansprechbar – und schon Minuten später wieder verkehrstüchtig,

auch ohne Begleitperson. Weder allergene Reaktionen noch Reizwirkungen seien bekannt, vor allem aber sinke neben der Anspannung auch die Schmerzempfindlichkeit.

Vor der Behandlung wird dem Patienten ein Gemisch aus Sauerstoff und Lachgas über eine kleine Nasenmaske verabreicht. Das Stickoxydul – so die chemische Bezeichnung – verteilt sich in Gehirn und Körper und führt zur Herabsetzung des Pulses. „Der dadurch herbeigeführte Betäubungs- und Entspannungszustand reduziert die Angstgefühle deutlich – auch bei komplizierten operativen Eingriffen und langandauernden Sitzungen“, berichtet Axel Rust, dessen Schwerpunkt auf der Implantologie liegt. Und der Stich der Betäubungsspritze sei dank Lachgas kaum mehr spürbar.

Rust: „Lachgas-Sedierung eignet sich ideal für die Behandlung von Angstpatienten, von Kindern und von schmerzempfindlichen Patienten“. Und überdies wesentlich günstiger und verträglicher als Vollnarkose sowie in Verbindung mit der Lokalanästhesie – der besagten Spritze – ausreichend. Die moderaten Kosten für die Lachgas-Sedierung wer-

den von den Krankenkassen allerdings nicht übernommen.

Die Zahnärzte der „ZahnDomäne Moringen“ wurden speziell für die Behandlung mit Lachgas ausgebildet und zertifiziert. Auch verfügt die Praxis über speziell dafür vorgesehene modernste, elektronisch gesteuerte Geräte. „Vor allem durch unsere Spezialisierung auf den Bereich der Implantologie und der damit verbundenen Nachfrage nach Narkose, war die Entscheidung für die sichere Lachgas-Sedierung der logische Schritt“, betont Axel Rust.

